

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter und der Fraktion der PDS

Einfuhr von Hunde- und Katzenfellen

Wie der Fernsehsender RTL berichtete, werden Hunde und Katzen zum Zwecke der Fellgewinnung auf brutale Weise gequält, teilweise werden ihnen die Felle bei lebendigem Leib ohne Betäubung abgezogen. Auch ein Bericht in der Zeitschrift „Du und das Tier“ Nr. 6/98 belegt diese Praxis in anschaulicher Weise. Ein Großteil dieser Felle wird in die Bundesrepublik Deutschland importiert.

Daher fragen wir die Bundesregierung:

1. Sind der Bundesregierung derlei Praktiken bekannt, und wie bewertet sie diese?
2. Wie viele Hunde- und Katzenfelle werden pro Jahr nach Deutschland eingeführt (bitte nach Ländern und Mengen aufschlüsseln)?
3. Wird sich die Bundesregierung für eine verbindliche Kennzeichnung von Fellen und Fellprodukten einsetzen?
4. Wird sich die Bundesregierung bei internationalen Verhandlungen, z. B. WTO, dafür einsetzen, daß der Tierschutz als verbindliches Kriterium aufgenommen wird?
5. Unter welchen Umständen kann sich die Bundesregierung für ein Einfuhrverbot einsetzen?

Bonn, den 16. April 1999

Eva-Maria Bulling-Schröter
Dr. Gregor Gysi und Fraktion